



öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Kreistag

Sitzung am 10.12.2018

TOP 1: Verabschiedung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 sowie Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 des Eigenbetriebs „Immobilien der Kreiskliniken“

A. Beschlussvorschlag:

1. Der von der Verwaltung vorgelegte Haushaltsentwurf wird mit folgenden Maßgaben beschlossen:
 - a. Die Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse (Ziffer I.) werden berücksichtigt.
 - a. Dem Antrag der CDU-Fraktion (s. Anlage 1) zur Einrichtung eines Förderprogrammes zum Abbau von Barrieren im ÖPNV mit jährlich 200.000 € wird zugestimmt.
 - b. Die seit der Aufstellung eingetretenen Änderungen (Ziffer III.) werden eingearbeitet (Anlage 2).
2. Die Haushaltssatzung wird, wie in Anlage 3 vorgelegt, beschlossen.
3. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Immobilien der Kreiskliniken“ wird, wie in Anlage 4 vorgelegt, beschlossen.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

C. Empfehlungsbeschluss des Ausschusses:

In den Vorberatungen des JHA am 5.11.2018, des UT am 12.11.2018, des SKS am 19.11.2018 und des VF am 26.11.2018 wurde dem Kreistag einstimmig (JHA, SKS, VF) bzw. mehrheitlich (UT) empfohlen, entsprechend den Erläuterungen in II. zu beschließen.



öffentlich

Anlagen: KT2018.12.10TOP1Haushalt 2019 Anlage 1
KT2018.12.10TOP1Haushalt 2019 Anlage 2
KT2018.12.10TOP1Haushalt 2019_Anlage 3
KT2018.12.10TOP1Haushalt 2019_Anlage 4

öffentlich

Verabschiedung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 sowie Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 des Eigenbetriebs „Immobilien der Kreiskliniken,,

Vorbemerkung

Der Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 wurde im Kreistag am 22.10.2018 eingebracht und inzwischen in allen Ausschüssen vorberaten.

I. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse

1. Jugendhilfeausschuss (JHA) vom 5.11.2018

Der Jugendhilfeausschuss hat einstimmig empfohlen die Haushaltssatzung 2019 zu beschließen und dabei einen höheren Aufwand von 300.000 € für die Anpassung der Geldleistungen in der Kindertagespflege noch in die Haushaltssatzung aufzunehmen.

2. Ausschuss für Umwelt und Technik (UT) vom 12.11.2018

Der UT hat am 12.11.2018 bei 2 Enthaltungen mehrheitlich empfohlen, den folgenden Mitgliedsbeitragserhöhungen zuzustimmen:

1. Dem Verein „Schwäbisches Streuobstparadies“ zusätzlich zum jährlichen Mitgliedsbeitrag von 7.000 € weitere 12.000 € in 2018 zum Ausgleich eines Finanzierungsdefizits auszubezahlen.
2. Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags an den Verein „Schwäbisches Streuobstparadies“ von 7.000 € zum Ausgleich des Finanzdefizits in 2019 auf 15.000 € zu beschließen.
3. Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags an den Geopark Schwäbische Alb e. V. auf jährlich 25.000 € zu beschließen.

3. Schul-, Kultur- und Sozialausschuss (SKS) vom 19.11.2018

Der SKS hat am 19.11.2018 einstimmig empfohlen, den folgenden Zuschussanträgen zuzustimmen:

a) SPDI	85.000 €
b) Tagesstätte für psychisch Kranke Balingen	85.000 €
Tagesstätte für psychisch Kranke Ebingen	77.000 €
Tagesstätte für psychisch Kranke Hechingen	64.800 €
c) Frauenhaus	1.000 €
d) Suchtberatungsstelle	200.000 €
e) Kreissenioresenrat	3.000 €
f) Sozialwerk Hechingen Einsatzfahrzeug	7.500 €

öffentlich

g) Caritas	
Fachberatungsstelle für Wohnsitzlose	154.700 €
Tagesstätte für Wohnsitzlose	22.070 €
Nachtbereitschaft	13.000 €
h) Sozialkaufhaus Domiziel	15.000 €
i) Projekt nach § 16h SGB II	10.000 €
j) Verein für gemeindenahе Psychiatrie im Zollernalbkreis	4.800 €
BruderhausDiakonie	3.000 €
k) Betreuungsverein Lebenshilfe Zollernalb e.V.	40.000 €
Betreuungsverein SKM	40.000 €
Vorbehaltlich, dass keine Änderung der Landesförderung in 2019 erfolgt	
l) Psychosoziale Krebsberatung	7.200 €
m) Diakonie Balingen Rückkehrberatung	20.000 €
n) Refugio Stuttgart e.V. Betreuung Flüchtlinge	9.000 €
o) Freilichtmuseum Stein	12.000 €
p) Stadt Albstadt - UCI Weltcup/Weltmeisterschaft	100.000 €
q) Mitgliedsbeitrag Gedenkstättenverbund KZ Natzweiler e.V.	250 €
r) Alte Synagoge Hechingen e.V. Reparatur Gebäude	20.000 €
s) Kleinkunsthöhne K3 e.V. Förderung Projekte	5.000 €
t) Stadt Balingen – Sanierung Jugendgästehaus	40.000 €
u) Mitgliedsbeitrag Förderverein Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen	500 €
v) Allgemeine Fördermittel	20.000 €
w) Philipp-Matthäus-Hahn-Stiftung	5.000 €
x) KZ-Museum Bisingen	20.000 €

4. Verwaltungs- und Finanzausschuss (VF) vom 26.11.2018

Dem VF wurde am 26.11.2018 mitgeteilt, dass nach Redaktionsschluss des Haushaltsplanentwurfs noch folgende Stellenveränderungen bekannt wurden:

Stellenanforderungen:

- 4,0 Sozialamt (Umsetzung Bundesteilhabegesetz)
- 1,0 Rechts- und Ordnungsamt

Stellenabgänge:

- 0,5 Jugendamt
- 0,25 Rechts- und Ordnungsamt

In der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 26.11.2018 wurde zudem beschlossen, im Falle einer Förderzusage durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung aus dem Förderprogramm „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ ab Juli 2019 für die Dauer von zwei Jahren die erforderlichen Haushaltsmit-

öffentlich

tel für eine 0,6 Personalstelle zur Entwicklung eines Nachhaltigkeitsmanagements und einer Nachhaltigkeitsstrategie zur Verfügung zu stellen. Diese ist neben den oben genannten Stellen noch in den Stellenplan aufzunehmen und bei den Personalkosten zu berücksichtigen.

Per Saldo ergibt sich somit ein Netto-Stellenzugang von 31,75 Stellen gegenüber dem vom Kreistag beschlossenen Stellenplan 2018.

Dem Kreistag wurde einstimmig empfohlen, die seit der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs bekannt gewordenen Änderungen in den Haushalt 2019 aufzunehmen und den Zuschussanträgen der Diakonische Bezirksstelle Balingen mit 2.500 € sowie der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau mit 2.000 € für eine offene Hebammensprechstunde zuzustimmen.

II. Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung eines Förderprogramms zum Abbau von Barrieren im ÖPNV

Die CDU-Fraktion hat schriftlich (s. Anlage 1) beantragt, ein Förderprogramm zum Abbau von Barrieren im ÖPNV mit einem jährlichen Volumen von 200.000 € aufzulegen, die Mittel im Haushalt 2019 einzuplanen und eine entsprechende Richtlinie unverzüglich auf den Weg zu bringen.

III. Änderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf

Der Haushaltsplanentwurf vom 22.10.2018 basiert auf Grundlagen von Anfang Oktober 2018. Zwischenzeitlich haben sich insgesamt betrachtet folgende wesentlichen Änderungen ergeben:

Im Ergebnishaushalt können die Erträge um insgesamt 1.906.470 € erhöht werden. Neben höheren Schlüsselzuweisungen, die sich aus der November-Steuerschätzung und aus der offiziellen Einwohnerstatistik zum 30.6.2018 ergeben haben und Änderungen bei den Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 und 4 des Finanzausgleichgesetzes sowie höheren Sachkostenbeiträgen für die Schulen resultiert die Verbesserung hauptsächlich aus der Neukalkulation der Abfallgebühren. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanentwurfes war noch nicht bekannt, welcher Gebührenbedarf benötigt wird und welche Überdeckung aus Vorjahren zur Verfügung steht. Daher wurde der Ansatz für die Gebühreneinnahmen am Vorjahr orientiert. In Rahmen der Kalkulation wurden einige Ansätze angepasst und insbesondere durch die geplante Gebührenerhöhung kann der Haushaltsansatz angehoben werden.

Die Aufwendungen erhöhen sich insgesamt um 877.000 €, wobei auf die Anpassung der Geldleistungen in der Kindertagespflege ab 1.1.2019 300.000 € entfallen (s. Drucksache JHA-Nr. 16/2018 vom 5.11.2018). Außerdem wirkt sich die weitere Erhöhung der Stellen im Stellenplan (s. Ziffer I. Nr. 4) mit 280.500 € und der Antrag der CDU-Fraktion (s. Ziffer II.) zur Einrichtung eines Förderprogrammes zum Abbau von Barrieren im ÖPNV mit 200.000 € aus.

öffentlich

Im Finanzhaushalt wurde nach der Einbringung des Haushaltsentwurfs noch die Beschaffung eines Heißluftdämpfers (Konvektomat) für die Cafeteria der Alice-Salomon-Schule in Hechingen nachgemeldet. Die Einzahlungen können um 52.000 € erhöht werden, da für die Innensanierung der Ebenen 5 und 6 in der Kaufmännischen Schule in Albstadt laut Förderbescheid des Landes mit 282.000 € Fördermittel gerechnet werden kann und bisher nur 230.000 € eingeplant worden sind.

Alle Änderungen sind in der Anlage 2 zusammengefasst.

Insgesamt verbessert sich durch die Änderungen das Ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt um 1.029.470 € auf 4.486.080 €. Im Finanzhaushalt verbessert sich die Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von –6.747.920 € auf -5.388.420 €, also um 1.359.500 €.